



Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser unseres **brand-aktuell**,

für den Einen geht das Jahr 2016 langsam zur Neige; für den Anderen geht es in den Endspurt! Unabhängig der jeweiligen Betrachtungsweise, dürfen wir feststellen, dass auch der November wieder ein arbeitsintensiver Monat für die Feuerwehren des Landkreises war. Geflügelpest, Führungskräfte-seminar, PSNV-Seminar, OSK-Seminar, Jahresbesprechungen der Kreisausbilder, Dienstbesprechung der Werkfeuerwehrkommandanten, Jahresbesprechung der Kommandanten des GVV Altshausen, Fahrsimulator und „ganz nebenbei“ rd. 200 Feuerwehreinätze... Schon alleine, wenn man die Geschehnisse vor dem geistigen Auge Revue passieren lässt, wird klar, was in unserem Landkreis im Ehrenamt alles geleistet wird.

Herzlichen Dank an ALLE, die uns bei dieser wichtigen Arbeit zum Wohle der Bevölkerung unseres Landkreises unterstützen und auf einen gemeinsamen erfolgreichen Endspurt!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Oliver Surbeck, KBM    Michael Otto, KfV-Vorsitzender    14.12.2016

## Radmuttern an Einsatzfahrzeugen gelockert

Die Schwäbische Zeitung berichtete in der Leutkircher Ausgabe vom 22.11.2016, dass an einem RTW Radmuttern gelöst wurden. Nach Aussage des DRK war dies nicht der erste Vorfall dieser Art. Die Polizei ist informiert und hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach unserem Kenntnisstand betrafen diese Vorkommnisse bislang ausschließlich Einsatzfahrzeuge des DRK. Trotzdem werden auch die Feuerwehren um besondere Vorsicht und Sensibilität gebeten.

[Link](#) zum Artikel der Schwäbischen Zeitung.



## Die Feuerwehren des Landkreises gratulieren ihrem ehemaligen Landesbranddirektor Hermann Schröder zum 60. Geburtstag

Am 1. Dezember feierte unser langjähriger Landesbranddirektor Hermann Schröder seinen 60. Geburtstag. Die Feuerwehren des Landkreises Ravensburg gratulieren ihm hierzu herzlich! Zunächst als Leiter der Landesfeuerwehrschule, ab 2005 als Landesbranddirektor, hat Hermann Schröder maßgeblich das Feuerwehrwesen des Landes geleitet und koordiniert. Seit November 2015 leitet er als Ministerialdirigent die neu gegründete Abteilung 6 „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ im Innenministerium, in welcher die Aufgabengebiete Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Krisenmanagement unter einem Dach gebündelt wurden.





## Hauptbrandmeister Christian Beck, FF Wangen im Allgäu zum Stellv. Leiter des Führungsstabes Allgäu berufen

Mit Wirkung vom 01.11.2016 wurde Hauptbrandmeister Christian Beck (FF Wangen im Allgäu) zum Stellv. Leiter des Führungsstabes Allgäu berufen. Er übernimmt damit die Funktion, die bisher von Oberbrandmeister Thomas Schmidt (ebenfalls FF Wangen im Allgäu) ausgefüllt wurde; dieser hat bereits vor geraumer Zeit die Leitung des Führungsstabes übernommen.

Wir danken Christian Beck herzlichst für die Übernahme der Stellvertretung und wünschen dem neuen Führungsteam des FÜS Allgäu viel Erfolg bei dieser wichtigen Arbeit!

© FF Wangen i.A.



## Stellv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler zum Obmann der Kreisausbilder Sprechfunk berufen

Mit Wirkung vom 09.12.2016 wurde Stellv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler (FF Bad Wurzach) von den Kreisausbildern Sprechfunk zu deren neuen Obmann gewählt. Er übernimmt damit die Funktion, die bisher von OBM Wolfgang Gold (FF Ravensburg) ausgefüllt wurde.

Als Obmann ist Norbert Fessler für die fachtechnische Bündelung und Harmonisierung der Kreisausbildung Sprechfunk zuständig. Er wird in dieser Funktion auch maßgeblich die Einführung des Digitalen Sprechfunks im Landkreis Ravensburg begleiten.



© Stellv. KBM Fessler

## Neue Fachdisziplin „Denkmalschutz“ der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg gegründet

Im Landkreis Ravensburg existieren rd. 4.000 Denkmäler in den unterschiedlichsten Facetten: Burgen, Schlösser, Kirchen, Wohn- und Geschäftshäuser und / oder Kulturdenkmäler. Um die Einsatzleiter vor Ort bei der Abarbeitung relevanter Einsätze fachtechnisch, insbesondere bei den Lösch- und Bergungsarbeiten zu unterstützen, hat der Kreisfeuerwehrausschuss in seiner jüngsten Sitzung die Gründung einer weiteren Fachberatersparte beschlossen; der Fachberater „Denkmalschutz“.



**Bild:** Brand Thiermann-Gebäude in der Wangener Altstadt im März 2012. Die Erkenntnis, dass es sich bei dem Gebäude um ein historisches Baudenkmal handelt, beeinflusst – wie im vorliegenden Fall – maßgeblich die Einsatztaktik und die Einsatzmaßnahmen (Bild. Schwäbische Zeitung)

Neben der fachtechnischen Beratung bei Einsatzmaßnahmen der Wehren, werden die Fachberater bei der Bereitstellung der Datenlage für das GIS-System in der Leitstelle und für Schulungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Derzeit laufen durch den KBM Gespräche zur Personalakquise. Wir werden über die weitere Entwicklung berichten. Die Novelle des „Statuspapiers Fachberater“ finden sie [hier](#).



## Herbstsitzung des Kreisfeuerwehrausschusses in Wangen

Zu seiner Herbstsitzung des Kreisfeuerwehrausschusses trafen sich die gewählten Vertreter des Landkreises am 26.10.16 im Feuerwehrhaus Wangen im Allgäu. Eine Vielzahl aktueller Themen, insbesondere der Fachbereiche Technik, Beschaffungen, Einsatz und VB, Ausbildung und Soziales, wurden bearbeitet. Ein Schwerpunkt der Herbstsitzung war - aus aktuellem Anlass - auch die von Seiten unseres Innenministers Thomas Strobel im Rahmen der Landesverbandsversammlung vorgestellte Broschüre UNIFORM VOLLENDET. Besagte Broschüre dient als wertvolle Handreichung bei der praktischen Umsetzung der Verwaltungsvorschrift in den Dienstbetrieb der Feuerwehren.



© FF Wangen im Allgäu



## Weiterbildung der PSNV im Landkreis Ravensburg

Eine Fort- und Weiterbildung haben die Fachberater-Notfallseelsorge (FB NFS) des Landkreises organisiert und im Feuerwehrgerätehaus in Bad Waldsee durchgeführt. Teilgenommen haben auch PSNV-Kräfte des DRK's und der Schulpsychologischen Beratungsstelle. Udo Bals, fachlicher Leiter der FB NFS, referierte von wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Persönlichkeitsprofil von Amokläufern.



Anschließend wurden Einsatzorte der Betreuung einer PsychoSozialen-Notfallversorgung (PSNV) nach einer Amoklage besprochen und zwei Einsatzübungen eines Stressbewältigungsgesprächs bzw. einer Krisenintervention durchgeführt und nachbesprochen.



Bild, nachbearbeitet: Die Fachberater Notfallseelsorge der Feuerwehren des Landkreises mit deren Obmann Stephan Wiltsche (links) und dem fachlichen Leiter Udo Bals (3. von links)

## Neubau Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg

Der Neubau der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg schreitet voran. Im Frühjahr 2017 wird dieser in Betrieb gehen und die bislang dezentrale Struktur innerhalb der Großen Kreisstadt Bruchsal (Landkreis Karlsruhe) wieder an einem zentralen Standort zusammenführen.



Das Gebäude 1 „Werkstatt und Wohnen“ liegt südlich, parallel der bestehenden Übungshalle. Im östlichen Teil des lang gestreckten Sockelgeschosses werden die verschiedenen Werkstätten (Körperschutz, Kfz und Metall sowie das Schlauchpflegezentrum) ihren Platz finden. Im westlichen Teil des 153 Meter langen Gebäuderiegels liegen die Fahrzeughallen.

Südlich zur bereits bestehenden Gefahrgutanlage entsteht derzeit das Gebäude 2 „Lernen und Büro“. Erdgeschoss und erstes Obergeschoss dienen dem Lernen. Darüber hinaus finden sich im Erdgeschoss der Empfangsbereich und die LFS-interne IT-Abteilung mit Druckerei. Für das Lernen stehen im Erdgeschoss ein multifunktionaler Großlernraum und Räumlichkeiten für die Stabsausbildung zur Verfügung.

Ein weiterer großer Lernraum mit redundanter Ausstattung ist für den zukünftigen Akademiebetrieb vorgesehen.



Im nordwestlichen Bereich des Geländes, direkt anschließend an den bestehenden Übungsteich, entsteht derzeit das Gebäude 3 „Kantine und Casino“. Die Gasträume von Kantine und Casino sind über zwei Geschosse aufgeteilt, die je nach Nutzung unterschiedliches Ambiente bieten.





## Einsatzbericht Zugunglück Bad Aibling, Lkr. Rosenheim:

Nicht nur an die Einsatztaktiker adressiert war der dritte Vortrag des Abends; der Einsatzbericht von Kreisbrandrat **Richard Schrank** (Lkr. Rosenheim) zum tragischen Zugunglück in Bad Aibling, bei dem zwölf Menschen starben und 85 Personen verletzt wurden; 24 von diesen schwer. KBR Schrank berichtete über den physisch, psychisch und taktisch überaus schwierigen Einsatz; einem Einsatz, der so direkt vergleichbar auch im Landkreis Ravensburg hätte stattfinden können.



Taktischer Schwerpunkt in der Ersteinsatzphase war die Ordnung des Raumes und die Sichtung und Bewertung des Schadensausmaßes. Durch eine taktisch stringent abgestimmte Zusammenarbeit aller beteiligter Organisationen gelang es binnen weniger Stunden den Einsatz im Bereich der Personenrettung abzuwickeln. Rd. 770 Helfer von Feuerwehr, BRK, THW, Pol, WR, MHD und JUH kamen bodengebunden zum Einsatz. Ergänzt wurde der Einsatz durch 18

Hubschrauber von Pol, BW und DRF. Neben dem technischen Ablauf des Einsatzes legte KBR Schrank großen Wert auch auf die menschliche Komponente der Einsatzkräfte. Trotz eines umfassenden PSNV-Einsatzes haben zwei Einsatzkräfte im Nachgang zu diesem Einsatz ihren Einsatzdienst niedergelegt; zu groß war die Angst, dass sie nochmals in eine solch psychische, physische und einsatztaktische Grenzsituation kommen könnten. Die Feuerwehren des Landkreises zollten KBR Schrank mit minutenlangem Applaus großen Respekt für die starke Leistung der Einsatzkräfte vor Ort.



Weitere Informationen zum Einsatz in Bad Aibling siehe auch unter [Link](#). Einen Link zur Homepage der Feuerwehr Bad Aibling finden Sie [hier](#). Am 5. Dezember berichtete die [Süddeutsche Zeitung](#) über den Prozess. Der 40-jährige Fahrdienstleiter wurde zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt.

## 7. Truppführerlehrgang 2016 erfolgreich abgeschlossen

Beim Truppführer-Lehrgang Nr. 7/2016, der vom 08.11. - 26.11.16 in Wangen stattfand, konnten sich 17 neue Truppführer über ihre bestandene Prüfung freuen. Ein herzlicher Dank erging von Seiten des KBM an die Kreisausbilder unter Leitung von Oberbrandmeister Thomas Schmidt, FF Wangen im Allgäu.



© FF Wangen im Allgäu

Bild: Die frischgebackenen Truppführer der Feuerwehren Amtzell, Berg, Vogt, Kißlegg, Waldburg und Wangen gemeinsam mit ihren Ausbildern und dem KBM.

### Das Ausbildungsjahr 2016 im Landkreis Ravensburg:

|              |     |                          |     |
|--------------|-----|--------------------------|-----|
| Erste Hilfe: | 131 | Sprechfunk:              | 175 |
| Truppmann:   | 122 | LKW-Fahrsimulator:       | 21  |
| Truppführer: | 128 | Wärmegewöhnung:          | 135 |
| Atemschutz:  | 105 | Brandbekämpfungstechnik: | 64  |
| Maschinist:  | 66  | Motorsägen:              | 95  |

Somit wurden 2016 insgesamt 1.042 Kameradinnen und Kameraden ausgebildet. Herzlichen Dank an die 135 Kreisausbilderinnen und Kreisausbilder für diese überaus wichtige und wertvolle Arbeit für die Feuerwehren des Landkreises.

## 8. Seminar Großschadenslage im Krankenhaus im Landkreis RV

Im zwischenzeitlich achten Jahr veranstaltete die Oberschwabenklinik gemeinsam mit der Feuerwehr Ravensburg und dem Landkreis ein Seminar über Großschadenslagen im Krankenhaus. Insbesondere der aktuelle Brand in [Bochum](#) hat gezeigt, welche tiefgreifenden Auswirkungen eine solche Schadenslage im KH auf den Dienstbetrieb desselben sind und wie wichtig die Zusammenarbeit mit den BOS-Organisationen ist. Neben rechtlichen Grundlagen wurde daher den Seminarteilnehmern die Führungsstruktur der Feuerwehren, der Vorbeugende Brandschutz, die Presse- und Medienarbeit, der Krankenhausalarmplan, die Aufgaben des Managements und die Zusammenarbeit mit Spezialeinheiten, bspw. mit einem Gefahrgutzug zur Verletztenotdekontamination vorgesellt.



© KBM Surbeck

Bild: StBM Claus Erb bei seinem Vortrag über die Arbeit der Feuerwehren im Sitzungssaal des ZfP. Die Teilnehmer kamen wieder aus dem gesamten Bundesgebiet bis aus Hamburg

## Veterinärzug Landkreis Ravensburg in Mannheim im Einsatz

Der Veterinärzug des Landkreises Ravensburg ist einer von drei Veterinärzügen des Katastrophenschutzes in Baden-Württemberg. Aufgabenschwerpunkt sind hierbei Tötungsaktionen und Desinfektionsmaßnahmen in enger fachtechnischer Zusammenarbeit mit den örtlichen Veterinären. Am 3. Dezember wurde der Veterinärzug Landkreis Ravensburg einmal mehr überregional eingesetzt, diesmal bei einer Desinfektionsmaßnahme in Mannheim. Die Einsatzmaßnahmen in Mannheim erfolgten gemeinsam mit der Feuerwehr Mannheim, dem Veterinärzug Schwäbisch-Hall und dem Veterinärzug Freiburg.



© Christian Kramer (LRA RV)

Herzlichen Dank an die Einsatzkräfte aus dem gesamten Landkreis. Neben dem Veterinärzug ist auch das Tierseuchenzentrallager Baden-Württemberg in unserem Landkreis stationiert. Insbesondere bei der Bewältigung der aktuellen Geflügelpest (H5N8) hat das Tierseuchenzentrallager landesweite Bedeutung.

## Jahresbesprechung der Werkfeuerwehrkommandanten

Insgesamt 7 Werkfeuerwehren existieren derzeit im Landkreis Ravensburg: RAFI (Berg), Waldner (Wangen), ZfP (Ravensburg), Oberlandglas (Bad Wurzach), Pfleiderer (Leutkirch), Voith (Ravensburg) und Pamo Mochenwangen (Wolpertswende).

Die Jahresbesprechungen finden wechselnd in den Betrieben der Werkfeuerwehren statt; dieses Jahr bei der Fa. [Pfleiderer](#) (früher Thermopal). Nach Industriebaurichtlinie können bei Werken mit einer anerkannten Werkfeuerwehr deutlich größere Brandabschnitte betrieben werden, als bei Werken ohne Werkfeuerwehr. Die Werkfeuerwehren sind daher neben wirtschaftlichen Aspekten bei der Versicherung auch eine wichtige Komponente im Baurechtsverfahren und aktiver Teil desselben.

In der anschließenden Diskussion wurde von Geschäftsführer Diethard Singer die Notwendigkeit einer Werkfeuerwehr insbesondere im Sinne der Ausfallsicherheit für das Werk unterstrichen.



© WF Pfleiderer

Bild: Die Werkfeuerwehrkommandanten des Landkreises Ravensburg mit ihren Stellvertretern, Verbandsvorsitzenden Michael Otto und dem Kreisbrandmeister

## Feuerwehr Isny im Allgäu im FEUERWEHRMAGAZIN 01/2017

Eine Ehre der ganz besonderen Art erfahren unsere Kameraden der Feuerwehr Isny im Allgäu im Rahmen der Veröffentlichung der Januar-Ausgabe des FEUERWEHRMAGAZIN. Auf insgesamt fünf Doppelseiten stellen sich unsere Kameraden der FF Isny im Allgäu professionell, kameradschaftlich und innovativ dar. Unseren Glückwunsch an die Isnyer Kameradinnen und Kameraden. Die Januarausgabe ist ab 23. Dezember 2016 im Handel erhältlich.

Weitere Informationen zur FF Isny i.A. unter [www.fw-isny.de](http://www.fw-isny.de)

oder bei [Facebook](#)



### Schlagkräftig und zuverlässig

Im wunderschönen Isny im Allgäu (BW) leistet eine breit aufgestellte Feuerwehr die Gefahrenabwehr – in fünf Abteilungen. Die Freiwillige Feuerwehr Isny zeichnet eine gute Mischung aus familiärem Zusammenhalt und Spezialaufgaben aus. Eine Reportage als Hommage an diese einsatzstarke Truppe.



## Fahrsimulator in Kißlegg

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr, wurde auch in diesem Jahr von Landkreisseite wieder eine Ausbildungssequenz in einem Fahrsimulator organisiert. Herzlichen Dank an die FF Kißlegg für die Unterstützung vor Ort.

Die fachtechnische Durchführung erfolgte durch die [Fahrschule Hartmann](#), Esslingen. Nach einer theoretischen Einweisung im Bereich Sonder- und Wegerechte nach §§ 35 und 38 StVO, Fahrphysik und Ladungssicherung, folgten für die Seminarteilnehmer EDV-gestützte Fahrten unter Sondersignal im Fahrsimulator. Besonderer Wert lag



© M. Waizenegger (FBÖ)

hierbei auf der Reaktion der anderen Verkehrsteilnehmer, dem vorausschauenden Fahren insbesondere in Kreuzungsbereichen und dem sensiblen Fahrverhalten insbesondere bei Allradfahrzeugen.

Stellv. KBM Norbert Fessler hob im Rahmen der Eröffnung das zwingende Erfordernis einer professionellen, praxisorientierten und zeitgemäßen Ausbildung, gerade im Bereich der Einsatzfahrer, hervor.

Die Ausbildung am Fahrsimulator versteht sich in Ergänzung zum Fahrsicherheitstraining, das wir gemeinsam mit der [Verkehrsfachschule Markdorf](#) und dem Bodenseekreis in Friedrichshafen durchführen.

## Jahrestreffen der Kommandanten des GVV Altshausen

Einmal jährlich treffen sich die Kommandanten der 11 Gemeinden des [Gemeindeverwaltungsverbandes Altshausen](#) mit ihren Stellvertretern und dem KBM zum allgemeinen Erfahrungsaustausch. Der GVV Altshausen umfasst eine Fläche von insgesamt 130 km<sup>2</sup> mit 11.200 Einwohnern. Das Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes gehörte bis zur Verwaltungsreform der 1970er Jahre zum [Landkreis Saulgau](#).



© FF Eichstegen  
Bild: Die Kommandanten des GVV Altshausen mit ihren Stellvertretern, Bürgermeister Artur Rauch (Eichstegen) und dem KBM

Themen der diesjährigen Besprechung am 28.11.2016 in Eichstegen waren Leitstelle, Digitale Alarmierung, Digitalfunk, Sammelbeschaffungen, Schlauchpflege, Uniform, Dienstgrade, Amok, Vorbeugender Brandschutz und die nachbarschaftliche Unterstützung bei Einsätzen insbesondere zur Stärkung der Tagesverfügbarkeit.

Landesweites Interesse erweckten die Gemeinden des GVV Altshausen, als diese bereits vor rd. 10 Jahren gemeinsam mit dem KBM einen interkommunalen Brandschutzbedarfsplan für die 11 Gemeinden erarbeiteten.



## Jahresbesprechung der Kreisausbilder Atemschutz eröffnet die Planungsphase für das Ausbildungsjahr 2017

Jährlich - immer im Bereich November / Dezember - finden die Jahresbesprechungen der Kreisausbilder mit der Kreisverwaltung statt. Neben Personalien, fachtechnischen Neuerungen und laufenden verwaltungsseitigen Optimierungen, liegt ein großer Fokus auf der Terminplanung der Kreislehrgänge für das Folgejahr.



© FF Wangen im Allgäu  
Bild: Die Kreisausbilder Atemschutz mit KBM, Fr. Bautz und ihrem Obmann Oliver Koch (1. Reihe, 3 von links)

Die Jahresbesprechung der Kreisausbilder Atemschutz eröffnete am 23.11. im GH Wangen die Planungsphase für das Jahr 2017. Insgesamt 12 Atemschutzgeräteträger-Lehrgänge, 5 Brandbekämpfungstechnik- und -taktik, 2 Wärmegewöhnungs- und 1 Heißausbildungslehrgang wurden geplant bzw. terminiert. Ein herzlicher Dank ergeht an die Kreisausbilder Atemschutz unter Leitung ihres Obmannes Oliver Koch (FF Weingarten). Die nächsten Ausbilderbesprechungen: 08.12.2016 KA Sprechfunk in Bad Waldsee, 12.12.2016 KA TM/TF in Bad Wurzach und 15.12.2016 KA Maschinisten in Weißenau.

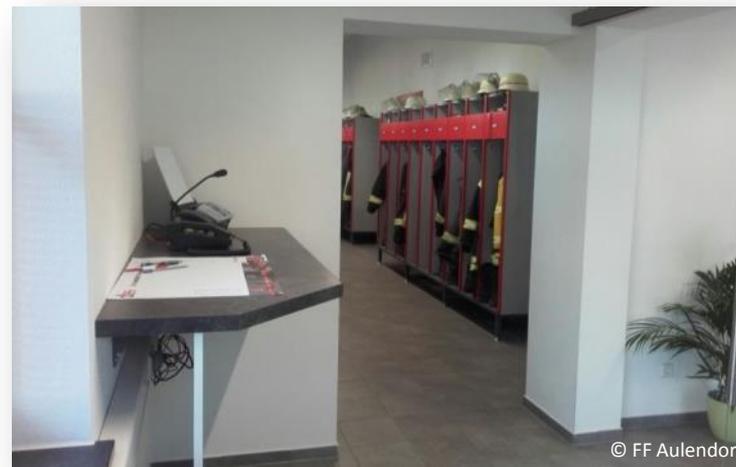


## Erweiterung Gerätehaus Aulendorf, Abt. Stadt

Zur konsequenten Weiterentwicklung der Schwarz-/Weißtrennung, zur Beschleunigung des Einsatzablaufes und zur Stärkung der Unfallsicherheit bei der FF Aulendorf, Abt. Stadt, wurde der Umkleidebereich umfangreich erweitert. Hinzu kam auch ein Funkplatz zur Einsatz-Erstabfrage nebst Alarmfax.



© FF Aulendorf



© FF Aulendorf

Beim besagten Anbau handelt es sich um die zweite Erweiterung des im Jahre 1983 bezogenen Feuerwehrhauses. Bereits 2013/2014 wurde das Gebäude um Stellplätze, Jugendraum und Werkstatt erweitert. Ebenfalls erfolgte der Einbau einer Absauganlage für die Einsatzfahrzeuge. Mit der nun fertiggestellten Erweiterung wurden die Maßgaben des Brandschutzbedarfsplanes in Bezug auf das Feuerwehrhaus umgesetzt.



© FF Aulendorf

Die FF Aulendorf im Internet:  
[www.ff-aulendorf.de](http://www.ff-aulendorf.de)





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 9. Dezember 2016

### Empfehlungen zum sicheren Umgang mit Gasgrills und gasbetriebenen Heiz- und Wärmestrahlern

**Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen: „Beim Umgang mit gasbetriebenen Geräten sollte die Sicherheit an erster Stelle stehen“**

Auf vielen Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg kommen gasbetriebene Heiz- und Wärmestrahlergeräte sowie Gasgrills zum Einsatz. Richtig eingesetzt, sorgen sie für Wärme und Wohlbefinden. Bei einem sorglosen Umgang oder wenn wesentliche Sicherheitsempfehlungen außer Acht gelassen werden, kann es dagegen zu schweren Unfällen mit schlimmen Verletzungen kommen. Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen warnt deshalb: „Uns bereitet mehr und mehr der unsachgemäße und leichtfertige Umgang mit Flüssiggasflaschen Sorge. Falsche Handhabung kann dazu führen, dass Schläuche und Druckregler nicht sachgerecht verbunden sind und das Gas ausströmen kann. Dann droht die Gefahr einer explosionsartigen Entzündung.“

Homrighausen erklärt: „Besondere Bedeutung kommt hier den Verbindungsstücken zu.“ Diese werden bei brennbaren Gasen gerade anders herum gelöst und geschlossen, als dies zum Beispiel bei Wasserleitungen der Fall ist. Grund hierfür ist das vorgeschriebene Linksgewinde.

„Druckregler und Schläuche bei gasbetriebenen Geräten werden an der Flüssiggasflasche links herum angeschlossen und rechts herum gelöst“, so der Landesbranddirektor.

Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 231 - 30 30, Fax (0711) 231 - 30 39  
E-Mail: [pressestelle@im.bwl.de](mailto:pressestelle@im.bwl.de), Internet: <http://www.im.baden-wuerttemberg.de>

- 2 -

Mit dieser „verkehrten Welt“ beim Leitungssystem von brennbaren Gasen soll verhindert werden, dass versehentlich brennbare Gase mit Wasser- oder Druckluftleitungen verbunden werden. Die Gasflasche selbst wird am Ventil wie gewohnt links herum geöffnet und rechts herum geschlossen. Für einen sicheren Umgang ist dieses Wissen von zentraler Bedeutung. Für den Betrieb - und insbesondere den Wechsel - von Gasflaschen soll stets eingewiesenes und geschultes Personal eingesetzt werden. Falls Strömungsgeräusche auch nach Anschluss der Gasflasche oder andere ungewöhnliche Dinge wahrgenommen werden, gilt es, die Gasflasche zu schließen und sachkundige Hilfe hinzuzuziehen.



## Volleyballturnier der Kreisjugendfeuerwehr in Bad Wurzach

Die Jugendfeuerwehren des Landkreises trafen sich am 28.11. zum traditionellen Volleyballturnier in Bad Wurzach. Zum 27. Mal spielten die Mannschaften um den begehrten Wanderpokal, der von Stellv. KBM Norbert Fessler (Bad Wurzach) gestiftet wurde. Sieger der Herzen wurde die JF Isny i.A., sie bekam den kleinen Pokal. Am Ende des Tages belegten die Jugendfeuerwehren Leutkirch-Friesenhofen, Wangen i.A. und Altshausen die Plätze 1 - 3. Kommandant und Stellv. KBM Michael Klotz war sichtlich stolz auf seine Jugendgruppe.



© JF Bad Wurzach

Bei der Siegerehrung gratulierten neben Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart Günther Göser (Wangen im Allgäu) auch Stadtjugendfeuerwehrwart Pascal Schmehl, Stadtbrandmeister Rolf Butscher und der KfV-Vorsitzende Michael Otto.

Herzlichen Dank an die JF Bad Wurzach, die dieses Turnier jedes Jahr in beeindruckender Weise durchführt!



## Jahresabschluss des Kreisfeuerwehrchores in Wolfegg

Der Kreisfeuerwehrchor des Landkreises Ravensburg schaut im kommenden Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück. Bei der Weihnachtsfeier am 4. Dezember im GH Waldburg wurde dieses anstehende Jubiläum bereits eingehend besprochen. So wird der Kreisfeuerwehrchor maßgeblich den Festgottesdienst zu Ehren unseres Schutzpatrons am 4. Mai 2017 in Amtzell begleiten. Hinzu kommen weitere Konzerte und Veranstaltungen im gesamten Landkreis und darüber hinaus.

Die Feuerwehren des Landkreises gratulieren ihrem Kreisfeuerwehrchor zum 30-jährigen Bestehen und danken den Verantwortlichen, namentlich Josef Schäffeler (Chorleiter) und Paul Leiprecht (1. Vorstand) für diese aufopferungsvolle Aufgabe. Der Kreisfeuerwehrchor übt 14-tägig im Feuerwehrhaus Waldburg. Nähere Informationen gerne über [Bernd Junginger](#) (Schriftführer).

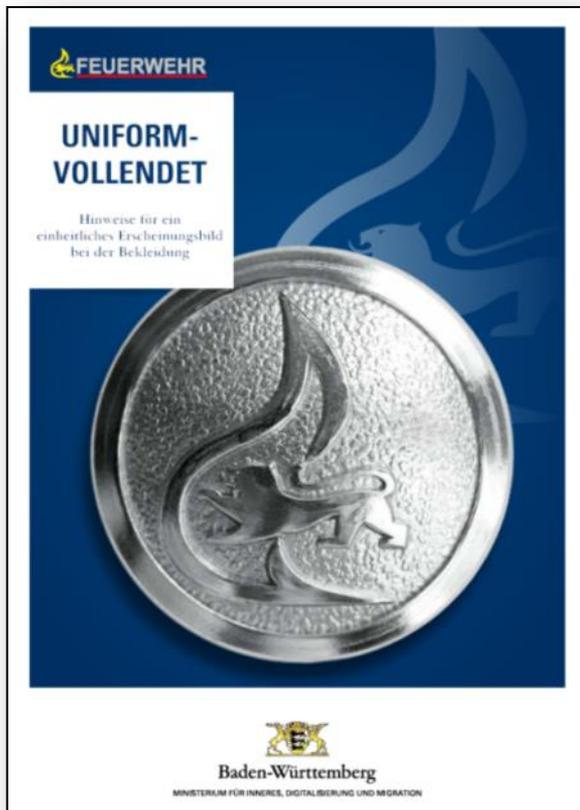


© KBM Surbeck

## Innenministerium: Uniform-vollendet

Ergänzend zur [Verwaltungsvorschrift Feuerwehrbekleidung](#) hat das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration (Innenministerium) eine 47-seitige Broschüre mit dem Titel „UNIFORM VOLLENDET“ herausgegeben. Sie wurde den Feuerwehren von Seiten des Landratsamtes im Oktober als Hardcopy und als pdf-File zugesandt und steht zudem auf der Homepage der Landesfeuerweherschule unter [Link](#) zum Download zur Verfügung.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat als kommunaler Spitzenverband in seiner gt-Info 131.50 Wert auf die Aussage gelegt, dass die Ausgehuniform (s.g. Dienstanzug) zur Grundausrüstung eines jeden Feuerwehrangehörigen zählt. Weiter empfiehlt der Gemeindetag bei Bedarf (Anm.: bspw. für Kommandanten, Kreisausbilder, Fachberater, Jugendwarte und Gerätewarte) die Uniform um die Tagesdienstkleidung (s.g. Dienstkleidung) zu ergänzen.



| MATRIX<br>DIE NEUE FEUERWEHR-<br>BEKLEIDUNG IM ÜBERBLICK   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |
|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|
| A Dienstanzug/Uniformen  |  |  |  |  | B Dienstkleidung   |  |   | C Kombination   |   |
| A1<br>Dienstanzug,<br>Grundform  | A2<br>Leiblicher<br>Dienstanzug  | A3<br>Sommer-<br>Dienstanzug   | A4<br>Großes<br>Dienstanzug  | B1<br>Dienstanzug,<br>Grundform  | B2<br>Geliebene<br>Dienstkleidung  | B3<br>Sommer-<br>Dienstkleidung  | B4<br>Lagere<br>Dienstkleidung  | C1<br>Cargy-Kombi<br>mit Jacke  | C2<br>Cargy-Kombi<br>mit Hose   |
|  |  |  |  |  |  |  |   |   |   |
| <b>FRAU</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>• weiße Lagenhose<br>• weiße Lagenhose<br>• schwarze Hose oder Rock<br>• schwarze Halbhose<br>oder Panty | <b>FRAU</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>mit Hosenschlitz<br>• schwarze Hose<br>oder Rock<br>• schwarze Halbhose<br>oder Panty          | <b>FRAU</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>mit Hosenschlitz<br>• schwarze Hose<br>oder Rock<br>• schwarze Halbhose<br>oder Panty          | <b>FRAU/MANN</b><br>• Sommerhose mit Hose<br>• weiße Lagenhose<br>• schwarze Hose<br>oder Rock<br>• schwarze Halbhose<br>oder Panty                | <b>FRAU</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>FRAU</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>FRAU</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>FRAU/MANN</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>FRAU</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>FRAU</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose |
| <b>MANN</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>• weiße Lagenhose<br>• weiße Lagenhose<br>• schwarze Hose<br>• schwarze Halbhose                         | <b>MANN</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>mit Hosenschlitz<br>• schwarze Hose<br>• schwarze Halbhose                                     | <b>MANN</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Lagenhose<br>mit Hosenschlitz<br>• schwarze Hose<br>• schwarze Halbhose                                     | <b>MANN</b><br>• Sommerhose mit Hose<br>• weiße Lagenhose<br>• schwarze Hose<br>oder Rock<br>• schwarze Halbhose<br>oder Panty                     | <b>MANN</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>MANN</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>MANN</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>MANN</b><br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose      | <b>MANN</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose | <b>MANN</b><br>• Sommerhose<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• weiße Ärmellose<br>oder Bluse<br>• schwarze (Stärkehose)<br>Halbhose oder Stoffhose |
| <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung           | <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung | <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung | <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung | <b>ANLASS</b><br>• Arbeit und<br>Rechtsprechung<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe         | <b>ANLASS</b><br>• Arbeit und<br>Rechtsprechung<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe         | <b>ANLASS</b><br>• Arbeit und<br>Rechtsprechung<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe         | <b>ANLASS</b><br>• Arbeit und<br>Rechtsprechung<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe<br>• Besondere Anlässe              | <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung      | <b>ANLASS</b><br>• Hauptversammlung<br>• Festliche Anlässe<br>• Sitzungen von Ortsrat/<br>Sammelausschuss<br>• Sommerfest, Sommer<br>veranstaltung      |

Die breite Palette der neuen Feuerwehrbekleidung wird insbesondere auf der Doppelseite 46/47 deutlich. Diese Seite kann [hier](#) auch als Plakat einzeln heruntergeladen werden. Bei Bedarf kann das Plakat auch über den KBM als DIN-A3 Farbdruck bezogen werden.



## Kreisjugendbus an die FF Ravensburg übergeben

Traditionell steht der Kreisjugendbus des Landkreises bei derjenigen Wehr, die den Kreisjugendfeuerwehrwart stellt. Nachdem unlängst das Amt des Kreisjugendwartes von Michael Otto (FF Weingarten) an Patrik Hack (FF Ravensburg) übergang, wurde im Rahmen der HV der FF RV, Abt. Stadt, auch das Fahrzeug an die FF Ravensburg übergeben.



© FF Ravensburg

Der Kreisjugendbus steht primär den Jugendfeuerwehren des Landkreises Ravensburg zur Verfügung. Reservierungsanfragen bitte mittels Formular auf der [Homepage](#) der Kreisjugendfeuerwehr. Ansprechpartner: Kreisjugendfeuerwehrwart [Patrik Hack](#).

Ein herzlicher Dank den Jugendgruppenleitern unserer Jugendfeuerwehren. Aktuell verfügen 28 der insgesamt 39 Städte und Gemeinden des Landkreises über eine eigene Jugendfeuerwehr.

## Terminankündigungen auf Landkreis- und Landesebene:

- |                |  |
|----------------|--|
| 15.02.2017     | Sitzung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes<br><i>Bad Wurzach</i>                   |
| 08.03.2017     | Sitzung des Kreisfeuerwehrausschusses<br><i>Kißlegg</i>                                    |
| 18.03.2017     | Hauptversammlung Kreisjugendfeuerwehr<br><i>Leutkirch im Allgäu</i>                        |
| 08.04.2017     | Fußballturnier der Feuerwehren des Landkreises<br><i>Wangen im Allgäu</i>                  |
| 20.04.2017     | Dienst- und Verbandsversammlung Lkr. Ravensburg<br><i>Aichstetten</i>                      |
| 04.05.2017     | Gedenkgottesdienst Florianitag Lkr. Ravensburg<br><i>Amtzell</i>                           |
| 31.05.2017     | Sitzung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes<br><i>Aulendorf</i>                     |
| 02.-06.06.17   | Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr<br><i>Aulendorf-Dobelmühle</i>                     |
| 21.06.2017     | Sitzung des Kreisfeuerwehrausschusses<br><i>Wilhelmsdorf</i>                               |
| 24.06.2017     | Abnahme Leistungsabzeichen Landkreis Ravensburg<br><i>Argenbühl</i>                        |
| 15.07.2017     | Kreis-Orientierungsfahrt<br><i>Grünkraut</i>   |
| 01.-02.12.2017 | Kommandantenseminar Landkreis Ravensburg<br><i>Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg</i> |